

Ein Geschenk des digitalen Himmels

Ein Gespräch mit Dr. Tanja Fischer über richtige Hautkrebsvorsorge.

■ Warum sollten Veränderungen der Haut möglichst früh erkannt werden?

Die Früherkennung ist besonders wichtig für den schwarzen Hautkrebs, weil hier sehr kleine und harmlos erscheinende Veränderungen bereits in andere Organe absiedeln können und dann rasch tödlich sein können. Früh erkannt können sie aber problemlos entfernt werden und dann gilt: Gefahr erkannt, Gefahr gebannt. Der weiße Hautkrebs kommt häufiger vor, neigt aber nicht zum Befall anderer Organe.

■ Warum ist es wichtig, nicht nur einzelne Muttermale, sondern die gesamte Haut im Blick zu haben?

Sonnengebräunte Areale und Muttermale haben in der Haut-



Dr. Tanja Fischer
Fachärztin für Dermatologie und Venerologie, Allergologie sowie ärztliche Leiterin vom Haut- und Laserzentrum Potsdam & Berlin

krebsfrüherkennung einen stärkeren Fokus, weil dort verstärkt Melanome auftreten. Aber genau schauen muss man ebenfalls an Körperstellen wie Zehen, Finger, Kopf oder Genitalien. Augenärzte diagnostizieren sogar Melanome an der Aderhaut. Gelegentlich gibt es auch nicht-pigmentierten schwarzen Hautkrebs, der schwer zu erkennen ist. Im übrigen ist der weiße Hautkrebs

sogar häufiger als der schwarze Hautkrebs.

■ Zum Einsatz kommt für die Hautkrebsvorsorge immer öfter die Ganzkörperkartographie – wie läuft sie genau ab?

Nach einer Anamnese zieht sich der Patient bis auf die Unterhose aus. Dann fotografieren wir mit einer speziellen Kamera alle vier Körperseiten. Zusätzlich zur gesamten Hautfläche nehmen wir alle auffälligen Muttermale mikroskopisch auf.

■ Welche Vorteile hat das?

Viele Melanome entwickeln sich nicht nur aus bestehenden Leberflecken, sondern entstehen auf gesunder Haut. Ein besonderer Vorteil der Methode ist, dass sich die aktuellen Bilder des Patienten mit den Aufnahmen der letzten Untersuchung vergleichen lassen. Neue und veränderte Muttermale können wir so visualisieren. Wenn Sie als Dermatologe wöchentlich Hunderte bis

Tausende Muttermale Ihrer Patienten anschauen, können Sie sich nicht an alle Veränderungen erinnern.

Hier ist die Technik eine große Hilfe. Es ist ein Geschenk des Himmels, wenn wir unauffällige Verläufe der Haut entdecken, die plötzlich auffällig werden. Wir können so Veränderungen auf dem Weg zum Melanom entlarven, die uns ansonsten durchgegangen wären. So harmlos das klingt, aber damit retten Sie richtig Leben. Und das gar nicht selten. Außerdem ist das Verfahren erheblich schneller als unsere früheren Methoden. Ich habe mit der Ganzkörperkartographie erfolgreich an der Charité gearbeitet und setze sie nun auch in meiner eigenen Praxis ein. ■

**Redaktion
Dominik Maassen**

Lesen Sie mehr auf gesunde-frauen.info

FotoFinder[®]
Der Maßstab für Hautbildsysteme weltweit.

Ganzkörperkartographie für doppelte Sicherheit

Sonne genießen tut gut. Am besten gemeinsam mit der Familie. Und doch bleibt im Hinterkopf der Gedanke, dass die wärmenden Strahlen auch ernste Folgen haben können. Deshalb spielen im Umgang mit der Sonne die Vorbeugung und Früherkennung von Hautkrebs eine zentrale Rolle.

Die regelmäßige Vorsorge beim Hautarzt ist besonders wichtig. Denn bei bösartigen Veränderungen gilt: je früher erkannt, desto höher die Heilungschancen. Hautkrebs entwickelt sich nicht nur aus bestehenden Muttermalen, sondern entsteht oft an zuvor unauffälligen Stellen. Deshalb ist es wichtig, die gesamte Haut im Blick zu behalten, mit dem neuen Ganzkörperkartographie-Verfahren von FotoFinder für „Automatisches Total

Body Mapping“ (ATBM). Die Untersuchung ist schmerzlos, schnell und doppelt sicher: Zunächst werden Fotos der gesamten Haut erstellt. Bei den jährlichen Kontrollen vergleicht die Software die Aufnahmen mit den Bildern der letzten Untersuchung und zeigt neue und veränderte Muttermale auf einen Blick. Zusätzlich werden mit einem Videodermatoskop atypische und veränderte Muttermale mikroskopisch aufgenommen und analysiert.

Werden Sie aktiv und geben Sie sich und Ihrer Familie das Gefühl optimaler Vorsorge. Fragen Sie Ihren Dermatologen oder erfahren Sie unter +49 8563 97720-0, welche Praxen in Ihrer Umgebung mit FotoFinder arbeiten!



www.total-body-mapping.de

ANZEIGE